

Pressemitteilung



11. Oktober 2005

Förderung von Projekten kommunaler Entwicklungszusammenarbeit 2005

Förderanträge bis zum 15. November an die Gemeinde Anröchte richten

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt auch für das kommende Jahr wieder Fördermittel für die Kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung. Insgesamt stehen aus dem Förderprogramm 1,8 Mio. EUR zur Verfügung, damit Projekte in den Entwicklungsländern unterstützt werden, die von der örtlichen Gemeinschaft getragen oder initiiert sind und über die Bereitstellung oder Weiterleitung von Spenden hinaus gehen.

Unterstützt werden sollen konkrete Initiativen von Bürgern, Kirchengemeinden, Vereinen und sonstigen lokalen Initiativen, die sich für den Aufbau einer menschenwürdigen Gesellschaft in allen Teilen der Welt engagieren.

Ein Beispiel für die Verwendung der Fördergelder war in diesem Jahr die Gestaltung eines Schulhofes, die Anschaffung von einer Schaukel und anderen Spielmaterialien vom Förderverein der Realschule Anröchte für ein Schulprojekt in Sri Lanka. Die Caritas-Konferenz Anröchte erhielt Fördermittel zur Unterstützung eines Roma-Kindergartens in Ardud, Rumänien.

Anträge von Vereinen, Gruppen oder einzelnen Bürgern sind mit einer kurzen Beschreibung des Projektes mit Angabe des erbetenen Zuschusses und Angabe eines Ansprechpartners der Gemeinde Anröchte bis zum 15. November 2005 zuzuleiten. Auskunft zur Förderung von Projekten erteilt Herr Lange unter der Tel.-Nr. 02947/888-114.

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**